

# Legt man sich durchs Referendariat auf ein Bundesland fest?

Beitrag von „tobi\_M“ vom 8. Februar 2008 07:42

Zitat

*Original von \_Malina\_*

Und zu Bayern: Ich glaube, das ist die härteste Nuss, wenn es um Zulassungen aus "fremden" Bundesländern geht. Nur weil die einen nicht nehmen heißt das nix für die anderen Bundesländer. Wie gesagt, die haben da eben alle so ihre Vorstellungen von den "richtigen" Fächern und der "richtigen" Ausbildung.

Hi Malina,

erstmal danke für deine Antwort. Ich geh dann auch einfach mal davon aus dass das dann in 2 Jahren mit dem Wechsel nach S.H. klappen würde falls ich das dann tatsächlich wollen sollte, immerhin bieten die mir ja auch schon jetzt an ohne Referendariat bei ihnen anzufangen und gleich (fast) voll zu unterrichten. OK, in dem Fall würde ich dann ja auch noch "deren" Seminare besuchen, in denen sie mich dann zum "Schleswig Holstein-Lehrer" ausbilden würden.

Mhh, schwierige Sache, aber fast alle (bis auf einen) Bekannten die als Lehrer arbeiten raten mir ausdrücklich dazu unbedingt das ganz normale Referendariat zu machen, trotz Gehaltseinbußen, und nicht gleich mit 75% einer vollen Stelle anzufangen...

Gruß  
Tobi